



Der 33-jährige Mann war in der Wohnung der zweiten inhaftierten Person angetroffen worden. Letzterer wird verdächtigt, am Vorabend des Anschlags auf die Basilika Notre-Dame in Nizza mit dem Täter in Kontakt gestanden zu haben.

Nach dem Anschlag, bei dem drei Menschen in der Notre-Dame-Basilika in Nizza ums Leben kamen, wurde am Abend des Freitags, dem 30. Oktober, eine dritte Person verhaftet und in Gewahrsam genommen, erfuhr franceinfo am Samstagmorgen von einer Justizquelle. Der 33-jährige Mann war in der Wohnung der zweiten in Gewahrsam genommenen Person angetroffen worden.

Bei letzterem handelt es sich um einen 35-jährigen Mann, der am Freitagabend in Gewahrsam genommen wurde. Der Mann, der in Nizza lebt, wird verdächtigt, am Vortag mit dem Täter in Kontakt gestanden zu haben. Am Donnerstagabend wurde aus den gleichen Gründen ein 47-jähriger Mann verhaftet und in Gewahrsam genommen.

Im Zusammenhang mit dieser Terrorismusuntersuchung kann der Polizeigewahrsam bis zu vier Tage dauern. Der Angriff auf die Basilika von Notre Dame fand am Donnerstag, 29. Oktober, gegen 9 Uhr morgens statt. Der Angreifer, Brayim A., ein 21-jähriger tunesischer Staatsangehöriger, wurde von der Polizei durch Schüsse schwer verletzt und festgenommen. Unter den drei Opfern befanden sich ein Mann, Vincent Loquès, 55 Jahre alt, der Sakristan der Pfarrei, und zwei Frauen im Alter von 44 und 70 Jahren.